

# LAUFFENER BOTE

39. Woche

28.09.2023

Die Weinstadt am Neckarufer • [www.lauffen.de](http://www.lauffen.de)

**bühne  
frei...**

Das Kulturprogramm  
der Stadt Lauffen am Neckar

## FÜENF ENDLICH! – Die Abschiedstour



Titelfoto: Bernd Eidenmüller

**Vorverkauf:**  
[www.lauffen.de/tickets](http://www.lauffen.de/tickets)  
und unter  
[reservix.de](http://reservix.de)  
sowie im  
Lauffener  
Bürgerbüro  
(Info-Tel.:  
07133/20770)

**Freitag, 6.10.23, 20 Uhr**  
**Stadthalle Lauffen a.N.**

*Eine  
Veranstaltung  
der Stadt  
Lauffen a.N.*

### Aktuelles

■ Quartiersplätze in Obere Seugen II werden hergestellt (Seite 4)



■ Kurzzeit-Fahrradparkplätze am Bürgerbüro in der Testphase (Seite 7)

### Kultur

■ Kunst am Kies: Ausstellung Feuer und Flamme noch bis 3. Oktober (Seite 5)

■ Folkkonzert im Phoenix Irish Pub am 1. Oktober um 20 Uhr, Einlass ab 19 Uhr (Seite 4)



### Amtliches

■ Bericht aus der öffentlichen Sitzung des Bau- und Umweltausschusses vom 20. September 2023 (Seite 11)

■ Restmüllabfuhr erst am Donnerstag, 5. Oktober (Seite 12)

■ Post bleibt von Freitag 29. September bis einschl. 2. Oktober geschlossen (Seite 4)

**Vorgezogener  
Redaktions-  
schluss am  
Montag,  
2. Oktober  
um 11.30 Uhr**  
(Näheres S. 4)

## Wichtige Telefonnummern und Öffnungszeiten

<b>Stadtverwaltung Lauffen am Neckar</b> Rathaus, Rathausstraße 10, 74348 Lauffen a.N. Telefon 07133/106-0, Fax 07133/106-19 <a href="http://www.lauffen.de">http://www.lauffen.de</a> Redaktion Lauffener Bote: bote@lauffen-a-n.de <b>Sprechstunden Rathaus:</b> Montag bis Donnerstag 8.00 bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 16.00 Uhr Freitag 8.00 bis 12.00 Uhr		<b>Bürgerbüro Lauffen a.N.,</b> Telefon 07133/2077-0, Fax 2077-10, Bahnhofstraße 50, 74348 Lauffen am Neckar  <b>Öffnungszeiten Bürgerbüro:</b> Montag bis Freitag jeweils 8.00 bis 17.00 Uhr Samstags 9.00 bis 13.00 Uhr Bauhof Stadtgärtnerei Tel. 21594 Städtische Kläranlage Tel. 5160 Freibad „Ulrichsheid“ Tel. 4331 Stadthalle/Sporthalle Tel. 12911 oder 0172/5926004	
<b>Kindergärten/Kindertagesstätten/Schulen/Schulsozialarbeit/Musikschule/VHS/Museum/Bücherei</b>			
<b>Kindergarten „Städtle“</b> , Heilbronner Straße 32 Tel. 5650 <b>Kindergarten „Herrenäcker“</b> , Körnerstraße 26/1 Tel. 14796 <b>Kindergarten Charlottenstraße</b> , Charlottenstraße 95 Tel. 16676 <b>Kindergarten Karlstraße</b> , Karlstraße 70 Tel. 21407 <b>Kindergarten Brombeerweg</b> , Brombeerweg 7 Tel. 963831 <b>Kindergarten Herdegenstraße</b> , Herdegenstraße 10 Tel. 2007979 <b>Krippe Bismarckstraße</b> , Bismarckstraße 43 Tel. 9001277 <b>Naturkindergarten</b> , Im Forchenwald Tel. 0175/5340650 <b>Kindergarten Generationenquartier</b> , Bismarckstraße 20 Tel. 9006503		<b>Gesamtleitung der städt. Betreuungseinrichtungen</b> Ulrike Rennhack-Dogan Tel. 106-14 Jasmin Trefz-Gravill Tel. 106-35 <b>Ev. Familienzentrum Senfkorn</b> , Körnerstraße 15 Tel. 5749 <b>Paulus-Kindergarten</b> , Schillerstraße 45/1 Tel. 6356 <b>Regiswindis-Waldorfindergarten</b> , Kneippstraße 7 Tel. 204210/-11 <b>Kinderstube</b> (Waldorfverein), Körnerstraße 26 Tel. 9014366	
<b>Herzog-Ulrich-Grundschule</b> , Ludwigstraße 1 <b>Tel. 5137</b> • Kernzeitbetreuung Tel. 963125 • Schulsozialarbeit (Sandra Scherer) Tel. 963128		<b>Hölderlin-Gymnasium</b> , Charlottenstraße 87 <b>Tel. 7673</b> • Schulsozialarbeit (Antje Nikolaus) Tel. 2056916 <b>Hölderlin-Werkrealschule</b> , Herdegenstraße 15 <b>Tel. 7901</b> • Schulsozialarbeit (Alexander Meic) Tel. 0172/9051797 <b>Hölderlin-Realschule</b> , Hölderlinstraße 37 <b>Tel. 6868</b> • Schulsozialarbeit (Heike Witzemann) Tel. 0173/9108042	
<b>Hölderlin-Grundschule</b> , Charlottenstraße 87 <b>Tel. 4829</b> • Kernzeitbetreuung Tel. 962340 • Schulsozialarbeit (Antje Nikolaus) Tel. 2056916		<b>Teamleitung Schulsozialarbeit:</b> Heike Witzemann Tel. 0173/9108042	
<b>Gesamtleitung Hort/Kernzeit:</b> Moritz Mietzner Tel. 0160/4371938		<b>Kaywaldschule, Schule für Geistig- und Körperbehinderte des Landkreises Heilbronn</b> , Charlottenstraße 91 Tel. 98030	
<b>Erich-Kästner-Schule</b> , Förderschule, Herdegenstraße 17 <b>Tel. 7207</b> • Schulsozialarbeit (Heike Witzemann) Tel. 0173/9108042		<b>Volkshochschule</b> , Bahnhofstraße 50 Tel. 207720 Anmeldung auch im Bürgerbüro Fax 207710	
<b>Musikschule Lauffen a.N. und Umgebung</b> , Südstraße 25 <b>Tel. 4894/Fax 5664</b>		<b>BÖK</b> (Bücherei, Öffentlich, Katholisch) Tel. 200065 Bahnhofstraße 50	
<b>Hölderlinhaus</b> <b>Tel. 0173/8509852</b> <a href="mailto:hoelderlinhaus@lauffen.de">hoelderlinhaus@lauffen.de</a>			
<b>Polizei/Feuerwehr Notruf 112/Notariat/Stadtwerke/Stromstörung</b>			
<b>Polizeirevier Lauffen a.N.</b> Stuttgarter Straße 19 Tel. 2090 oder 110 Notar Michael Schreiber Tel. 2029610		<b>Feuerwehr Notruf</b> Tel. 112 <b>Freiwillige Feuerwehr Lauffen a.N.</b> Tel. 21293 <b>Stadtwerke GmbH (Gas, Wasser)</b> Tel. 07131/562588 <b>24h-Störungsdienst (nur Strom)</b> Tel. 07131/610-800	
<b>Recycling/Abfälle</b>			
<b>Häckselplatz</b> (Sommeröffnungszeit) Freitag von 16 bis 18 Uhr, Samstag von 11 bis 16 Uhr <b>Recyclinghof</b> (Sommeröffnungszeit) Donnerstag und Freitag von 16 bis 18 Uhr, Samstag von 9 bis 16 Uhr		<b>Mülldeponie Stetten</b> Tel. 07138/6676 Öffnungszeiten: Dienstag bis Freitag, von 7.45 bis 12.00 Uhr und von 13.00 bis 16.30 Uhr, samstags: von 8.00 bis 12.30 Uhr. Die wöchentliche Müllabfuhr erfolgt in der Regel mittwochs von 6.00 bis 16.00 Uhr.	
<b>Notdienste/Apotheke/Krankenpflege</b>			
<b>Ärztlicher Bereitschaftsdienst an den Wochenenden und Feiertagen und außerhalb der Sprechstundenzeiten:</b> Montag bis Freitag 9 bis 19 Uhr: docdirekt – kostenfreie Onlinesprechstunde von niedergelassenen Haus- und Kinderärzten, nur für gesetzlich Versicherte unter		<b>kostenfreie Rufnummer 116117</b>  <b>0711/96589700 oder docdirekt.de</b>	
<b>HNO-Notfalldienst</b> <b>Tel. 116117</b> im Klinikum Gesundbrunnen, ohne Voranmeldung Samstag, Sonntag und Feiertage von 10.00 bis 20.00 Uhr		<b>Kinderärztlicher Notfalldienst</b> <b>Tel. 116117</b> An Samstagen, Sonn- und Feiertagen von 8.00 bis 22.00 Uhr, werktags 19.00 bis 22.00 Uhr in der Kinderklinik Heilbronn. Für unaufschiebbare Notfälle vor 19.00 Uhr kann der diensthabende Kinderarzt unter Tel. 19222 (Leitstelle erfragt werden).	
<b>Zahnärztlicher Notfalldienst</b> Die im Landkreis Heilbronn eingeteilten Praxen erfahren Sie unter Tel. 0761/12012000.		<b>Unfallrettungsdienst und Krankentransporte</b> Bundeseinheitliche Rufnummer (ohne Vorwahl) Tel. 112 Krankentransporte (vom Festnetz, ohne Vorwahl) Tel. 19222	
<b>Augenärztlicher Notfalldienst</b> <b>Tel. 116117</b>		<b>Krankenpflege</b> Arbeiter-Samariter-Bund, Paulinenstr. 9 Tel. 07133/9530-0 • Häusliche Krankenpflege, Mobiler Dienst Tel. 07133/9530-10 • Fahrdienst Lauffen Tel. 07131/9655-16 D'hoim Pflegeservice Tel. 07135/939922 Seniorenzentrum Haus Edelberg, Klosterhof 1–3 Tel. 991-0, Fax 991-499 Begegnungsstätte für Ältere, Bahnhofstraße 27 Tel. 9018283	
<b>Diakonie-Sozialstation Lauffen-Neckarwestheim-Nordheim</b> <b>Tel. 9858-24</b> Pflegedienstleitung/Krankenpflege: Silke Link Nachbarschaftshilfe: Claudia Arnold Tagespflege Körnerstraße (Katharinenpflege), Angela Huber-Fuchsloch <b>Tel. 1838131</b>		<b>LebensWerkstatt – Eingliederungshilfe</b> <b>Tel. 2023970</b> Kontaktperson: Sarah Linsak	
<b>Wochenenddienst</b> 30.09./01.10.2023: Jana, Corinna, Stephanie, Jacqueline, Jessica, Magdalena 03.10.: Madelaine, Tanja, Corinna, Isabella, Jessica, Magdalena		<b>Tierärztlicher Notdienst für Kleintiere</b> Zentrale Notrufnummer 01805/843736	
<b>Hospizdienst</b> <b>Tel. 9858-24</b>			
<b>Informations-, Anlauf- und Vermittlungsstelle IAV-Stelle</b> <b>Tel. 9858-25</b> Für ältere, hilfebedürftige und kranke Menschen und deren Angehörige Kontaktperson: Frau Brigitte Gröninger			
<b>Wochenenddienst der Apotheken jeweils ab 8.30 Uhr</b> 30.09.: Stadt-Apotheke, Güglingen Tel. 07135/5377 01.10.: apotheke aktuell, Lauffen Tel. 07133/17909 03.10.: Rathaus Apotheke, Abstatt Tel. 07062/64333			
<b>Sonstiges</b>			
<b>SWEG Bahn Stuttgart GmbH</b> <b>Fahrkartenverkauf: Eckert im Bahnhof, Bahnhofstraße 52, Tel. 07133/15565</b> Öffnungszeiten: Mo. bis Fr. 5.00 bis 20.00 Uhr, Sa. 6.00 bis 19.00 Uhr, So./Feiertag 8.00 bis 15.00 Uhr E-Mail: Service.sbs@sweg.de, Service-Hotline 0800/2235546		<b>Postfiliale (Postagentur)</b> Bahnhofstr. 49, Freitag, 29. September bis Montag, 2. Oktober geschlossen. Öffnungszeiten: Mo. bis Fr., 9.00 bis 13.00 Uhr; 14.00 bis 18.00 Uhr, Sa., 8.30 bis 13.00 Uhr	
<b>Herausgeber:</b> Stadt Lauffen a.N., Rathausstraße 10, 74348 Lauffen a.N., Tel. 07133/106-0. <b>Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen der Stadt:</b> Bürgermeisterin Sarina Pfründer oder ihr Vertreter im Amt. <b>Verantwortlich für den übrigen Inhalt und Anzeigen:</b> Timo Bechtold, Kirchenstr. 10, 74906 Bad Rappenau. <b>Druck und Verlag:</b> Nussbaum Medien Bad Rappenau GmbH & Co. KG, Kirchenstr. 10, 74906 Bad Rappenau, Tel. 07264/70246-0, Fax 07264/70246-99, Internet: <a href="http://www.nussbaum-medien.de">www.nussbaum-medien.de</a> . <b>Anzeigenberatung:</b> Nussbaum Medien, Kirchenstr. 10, 74906 Bad Rappenau, Tel. 07264/70246-0, <a href="mailto:bad-rappenau@nussbaum-medien.de">bad-rappenau@nussbaum-medien.de</a> , Internet: <a href="http://www.nussbaum-medien.de">www.nussbaum-medien.de</a> . <b>Zuständig für die Zustellung:</b> G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Str. 2, 71263 Weil der Stadt, Telefon 07033/6924-0, E-Mail: <a href="mailto:info@gsvtrieb.de">info@gsvtrieb.de</a> , Abonnement: <a href="http://www.nussbaum-lesen.de">www.nussbaum-lesen.de</a> , Zusteller: <a href="http://www.gsvtrieb.de">www.gsvtrieb.de</a>			

## Ihre Bürgermeisterin informiert: Wöchentlich berichtet Bürgermeisterin Sarina Pfründer über Aktuelles



**Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,** zur **erfolgreichen Wiederwahl** gratulierte ich meinem Kollegen Uwe Seibold. Auch mit allen anderen Nachbarkommunen habe ich in den letzten Wochen das Gespräch gesucht. In Kirchheim ging es auch um den geplanten Kreisverkehr „Krümmling“ an der Ecke B27/L2254 zwischen unseren Kommunen. Dieser soll im nächsten Jahr realisiert werden. Dazu eine komplette Sanierung der Ortseingangsstraße. Kirchheim geht von einer Sperrung der Straße von mindestens einem halben Jahr aus. Dies wird sich auch auf den Verkehr in unserer Stadt auswirken.



Wahlsieger Uwe Seibold mit Frau bei der Bürgermeisterwahl in Kirchheim

Mit allen Nachbarkommunen habe ich mich außerdem über ihre **Planungen zur Windenergie** ausgetauscht. In Lauffen planen wir am **6. November, 19 Uhr eine Einwohnerversammlung** in der Stadthalle unter dem Motto „Zukunftsenergie für Lauffen – woher?“. Gerne möchten wir Sie über den geplanten Start der kommunalen Wärmeplanung informieren. Schwerpunkt ist die Information zu einem privaten Windprojekt sowie das Förderprogramm „Balkon-Photovoltaik“ für alle Bürger. Im Foyer planen wir einen kleinen Markt der Energieunternehmen. Der Ausbau der erneuerbaren Energien zählt zu den wichtigsten gesellschaftspolitischen Aufgaben. Deshalb haben die zwölf Regionalverbände des Landes mit dem Ministerium für Landesentwicklung und Wohnen die Regionale Planungsoffensive zum Ausbau der erneuerbaren Energien vereinbart. Der Regionalverband Heilbronn-Franken hat für die Teilfortschreibung Windenergie ein Krite-

rienset erarbeitet und eine Suchraumkarte erstellt, in der geeignete Flächen für die Windkraft dargestellt sind. Seit Sommer stehen diese Informationen und die Suchraumkarte der Region Heilbronn-Franken auf der Homepage des Regionalverbandes ([www.rvhnf.de](http://www.rvhnf.de), Regionale Planungsoffensive zum Ausbau der erneuerbaren Energien, TFS Windenergie) zur Verfügung. Dort ist auch die planerische Vorgehensweise in 2 Videosequenzen zusammengefasst.



90. Geb. Maria Thum

Zum **90. Geburtstag** gratulierte ich **Maria Thum** und überbrachte die Glückwünsche der Gemeinde sowie des Landes Baden-Württemberg. Die aus Offenau stammende Jubilarin konnte ihren Ehrentag bei guter Gesundheit mit der Familie feiern. Sie darf stolz sein auf 2 Kinder und 6 Enkel.



v. l. n. r. Außenstellenleiterin Elke Hettler, Leiterin VHS Unterland Roswitha Keicher, Außenstellenleiterin Melanie Eichhorn

Einen wichtigen Baustein der kommunalen Bildungsarbeit leistet unsere VHS. Die Leiterin

der **VHS Unterland** Roswitha Keicher sowie unsere Außenstellenleiterinnen Frau Elke Hettler und Frau Melanie Eichhorn berichteten von ihrer Arbeit: über 1.000 Kursstunden bieten sie jedes Jahr in Lauffen an. Besonders wertvoll ist die VHS Akademie, die gesellschaftliche Themen aus Gegenwart und Geschichte aufgreift. Der neue Katalog der VHS liegt zur kostenlosen Mitnahme in örtlichen Geschäften, Banken, im Rathaus und bei unserer Außenstellenleitung im Bürgerbüro in der Bahnhofstraße 50 aus.

Bei Kaffee und Kuchen im herrlichen Hof bot die **Demenz-WG** am Sonntag einen Eindruck von ihrer Arbeit und den Ideen, die hinter dem Konzept stecken. Tanja Bayer, die Anstoßgeberin und bis heute tragende Seele der Wohngemeinschaft, informierte die Besucher.



Der **Wirtschaftsförderung Raum Heilbronn GmbH WFG** gratulierte ich zusammen mit den Nachbarkommunen zum 25-jährigen Bestehen. Geschäftsführer Dr. Doufour sowie Landrat Norbert Heuser konnten die Erfolgsgeschichte der vergangenen 25 Jahre präsentieren. Eine sehr gelungene Veranstaltung, die für eine wirtschaftsstarke Region spricht!



Landrat Heuser bei seiner Ansprache 25 Jahre Wirtschaftsförderung Heilbronn

Mit freundlichen Grüßen  
Ihre

*Sarina Pfründer*



## Quartiersplätze in Obere Seugen II werden hergestellt

### Bestehender Platz an der Schillerstraße erhält mehr Bäume und Verschattung

In Kürze beginnen die Baumaßnahmen für die lange ersehnte Gestaltung der beiden Quartiersplätze im Neubaugebiet Obere Seugen II. Wie vom Gemeinderat im Frühjahr beschlossen erhält der vom Tübinger Landschaftsarchitekten Stefan Fromm geplante Platz an der Orffstraße im Vergleich zur bisherigen Planung mehr Grünelemente und Bäume.



Der vorhandene Platz an der Schillerstraße soll als erste durch Pflanzung von mehr Bäumen umgestaltet werden.

Im Norden und Süden soll der Platz mit Hecken eingefasst werden. In der Mitte der dreigeteilten Fläche ist ein Spielrasen vorgesehen. Geplant sind außerdem ein Kletterspiel für kleinere Kinder, Sitzsteine und ein

Basketballkorb. Der zweite Quartiersplatz an der Daimlerstraße wird durch zwei Heckenblöcke an den Enden gefasst. Ein Gräser- und Staudenband zieht sich über die ganze Länge und umschließt auf der einen Seite nutzbare Rasenflächen und auf der anderen Seite einen kleinen Bereich mit Bewegungs- und Spielangeboten wie Balancierparcours und ein Kinderkarussell. Auch hier sind Baumpflanzungen für die Verschattung geplant. Beide Plätze erhalten eine automatische Bewässerung. Die Kosten für die Baumaßnahmen werden über den Erschließungsträger des Gebiets, der Bietheimer Wohnbau, abgerechnet. Mit der Herstellung der Plätze ist die Erschließung des Gebiets abgeschlossen.



Der Quartiersplatz an der Orffstraße bietet Sitzmöglichkeiten und Angebote für Kinder.

Die Baumaßnahmen werden von der Fa. Garcke GmbH aus Ingersheim durchgeführt.

Im Zuge der Maßnahme ist auch eine klimangepasste Umgestaltung des vorhandenen Platzes an der Schillerstraße (Obere Seugen I) vorgesehen. Zur besseren Verschattung ist hier die Pflanzung von 8 neuen Bäumen geplant.



Mit dem Quartiersplatz an der Daimlerstraße ist die Erschließung des Gebietes abgeschlossen.

Außerdem wird der Anteil von Grün- und Rasenflächen im Vergleich zum Bestand deutlich erhöht. Die Möblierung soll entsprechend angepasst und versetzt werden. Diese Maßnahme wird über ein Landesförderprogramm („Klimopass – Klimawandel und modellhafte Anpassung“) gefördert. Ebenfalls eine bessere Verschattung über Sonnensegel soll auf Wunsch der Anwohner der Wasserspielplatz an der Friedrichstraße erhalten. Der Einbau der Segel ist für Anfang kommenden Jahres geplant. ■

## Vorgezogener Redaktionsschluss

Montag, 2. Oktober, 11.30 Uhr

Aufgrund des Feiertages Tag der Deutschen Einheit am 3. Oktober ist in der Kalenderwoche 40 bereits am Montag, 2. Oktober um 11.30 Uhr Redaktionsschluss. Artikel, die danach

eingehen bzw. eingestellt werden, können nicht mehr in dieser Woche erscheinen, sondern erst danach. Wir bitten um Beachtung und rechtzeitige Bereitstellung und Hereingabe der Artikel. ■

## Post bleibt von Freitag, 29. September bis einschl. 2. Oktober geschlossen

Am Freitag, 29. September, Samstag, 30. September und Montag, 2. Oktober bleibt die Post in Lauffen a.N. geschlossen

Postdienstleistungen wie Einschreiben, Postzustellungen u. a. können z. B. in Neckarwestheim, Marktplatz 3, Mo.–Fr., 14.30 bis 17.30 Uhr, Sa. geschlossen und in Nordheim, Gerdas Laden, Hauptstraße 38, Mo.–Sa., 8.30 bis 12.30 Uhr, Mo., Mi. und Fr. 14.30 bis 18 Uhr aufgegeben werden. Wertzeichen erhalten Sie auch bei der Eckert-Filiale in der Bahnhofstraße.

Postfachkunden erhalten ihre Post an den Schließtagen mit dem Briefzusteller nach Hause zugestellt. Am Donnerstag, 4. Oktober ist die Post an gewohnter Stelle wieder für Sie da. ■

## KuMa Lauffen e.V.: Folkkonzert im Phoenix am 1. Oktober



KuMa wer will der darf

Am 1. Oktober gibt es ein Folkkonzert im Phoenix Lauffen mit Paddy Schmidt, Sänger der legendären Gruppe Paddy goes to Holyhead.

Klassischer Irish Folk mit Gesang, Gitarre und Mundharmonika. Einlass 19 Uhr

Beginn 20 Uhr, nur Abendkasse 18/15 €. ■

Paddy Goes To Holyhead  
**PADDY SCHMIDT**

kommt am Sonntag, den 1. Oktober 2023  
in den Phoenix Irish Pub Lauffen  
Einlass ist um 19 Uhr  
für 18 € an der Abendkasse, ermäßigt 15 €



**KuMa**  
Kulturmanufaktur im  
Vogelhof Lauffen e.V.  
Helmweg 20, 71438 Lauffen  
www.kuma-lauffen.de

**Irish  
Folk  
Music**  
www.paddy.de

## Kabarett-Philosoph mit Skrupeln

Tobias Mann überzeugt mit Pointen-Feuerwerk im Klosterhof



Mann führte vor, dass ein innerer Monolog mit sich selbst auch nicht immer alle Probleme lösen kann.

„Rock 'n' Roll mit Worten“ – so beschrieb der Satiriker und Kabarettist Tobias Mann wenige Tage vor seinem Auftritt in der „Heilbronner Stimme“ das, was er auf der Bühne tut. Mit seinem furiosen Programm „Mann gegen Mann“ im Rahmen von „bühne frei...“ löste er diesen Anspruch ein, und schaffte es, das Lauffener Publikum im voll besetzten Klosterhof mit seinen Pointen und Liedern zu begeistern und zum Lachen zu bringen.

Viele Themen griff der Mainzer auf und verknüpfte sie mit philosophischen Fragen, unter anderem die Rolle des Mannes, die Politik der Bundesregierung oder eine emotional überreizte Debattenkultur. In einer schnelllebigem Zeit, die auch von ihm als Kabarettisten zu allem sofort eine Meinung verlange, rief er dazu auf, sich Zeit zu nehmen, um sich eine Meinung zu bilden.

„Mann gegen Mann“, Tobias gegen Tobi: In der Corona-Zeit fing Tobias Mann an, in seinem eigenen Kopf Selbstgespräche zu führen. Alltägliches wollte er viel öfter hinterfragen, den großen philosophischen Fragen nachgehen: Woher komme ich? Wohin gehe ich? und: warum bin ich hier? – und letztere Frage nur, um sich zu erinnern, was er im Keller eigentlich wollte.

Eigentlich sollte Satire ja die Realität überzeichnen, das sei mittlerweile sehr schwer, meinte der 47-Jährige angesichts einer Augenklappe des Kanzlers oder einer „Weißbier-Amnesie“ Hubert Aiwangers in der Flugblatt-Affäre.

Bei der CSU blieb Mann aber natürlich nicht stehen: alle Parteien bekamen an diesem Abend ihr Fett weg. Friedrich Merz („der Pate aus dem Sauerland“), Volker Wissing („Klimaaktivisten, klebt euch an Wissing fest!“) und Robert Habeck („der Golden Retriever der Politik“) wurden allesamt mit fiesen Sprüchen bedacht.

Bei aller Kritik ließ Mann aber durchblicken, dass ihm über die Jahre die „kabarettistische Arroganz“ etwas abhandengekommen sei. Immer öfter müsse er angesichts komplexer Themen wie Lützerath oder Klimawandel „Ich weiß es nicht genau“ sagen – was dann sein

Nachbar in Diskussionen ausnutze. Mehrere Strategien schlug der zweifache Kleinkunstpreisträger vor: Er komme zwar nicht weg von den Sozialen Medien, suche sich aber nur noch Dinge, die ihn nicht mehr aufregten, wie Hundevideos und Sinnsprüche. Er rief dazu auf, „mehr Scheuer zu wagen“ und sich ein „Schutzschild aus Scheiße“ zuzulegen. Auch ein grund- und grenzenloses Selbstbewusstsein à la Markus Söder helfe weiter.

Und was, wenn die Menschheit doch unterginge, wenn alles umsonst wäre? Auch dann hatte Mann eine Lösung: Zynismus. Mit dem Publikum als Chor spielte er „Komm, wir geben auf“ auf der Gitarre. Das konnte aber nicht das Ende sein. Mit dem Philosophen Albert Camus rief er vor der Zugabe dann dazu auf, „das zu umarmen, was euch auf den Sack geht“.

„Wer hat denn jetzt gewonnen?“, fragte die Leiterin des Bürgerbüros, Bettina Keßler vor der Zugabe. „Tobias oder Tobi?“ „Das machen wir unter uns aus“, konterte Mann, als er einen Lauffener Wein als Dankeschön entgegennahm. Tobias Mann wäre nicht Tobias Mann wenn er in der Zugabe nicht noch ein weiteres Problem ansprechen würde: Männer. „Männer sind das Übel dieser Welt“, sang er am Klavier und bat die Frauen mit diesem Hilfeschrei um Mithilfe, ob bei DFB, Vatikan oder FIFA – auch wenn alle Männer im Raum natürlich „Prachtexemplar“ seien. Mit dem letzten Lied „Wieder alles Griff“ von Jürgen Drews aus dem Off endete der Abend nach rund zweieinhalb Stunden Kabarett, Musik und vielen Pointen.

Text und Foto: Christoph Kraft

## Kunst am Kies: Feuer und Flamme

# KUNST AM KIES

Noch bis zum 3. Oktober können die Bronzeskulpturen der Künstlergruppe „Feuer und Flamme“ im Haus Kunst am Kies betrachtet werden. Die Arbeiten entstanden zum Teil bei gemeinsamen Workshops in Umbrien, wo in einem archaisch anmutenden Prozess die Bronze im Feuer geschmolzen wird.

Nach dem 3. Oktober ist das Haus Kunst am Kies geschlossen. Viele der ausstellenden Kunsthandwerker sind dann am 8. Oktober auf dem „tausendschön“ – Kunsthandwerkermarkt im Klosterhof Lauffen, Nordheimerstraße, zu finden.



Kunst am Kies – Kunst und Kunsthandwerk  
Stadtinformation  
Kiesstraße 1, Lauffen am Neckar  
Öffnungszeiten: samstags 14–18 Uhr, sonntags und feiertags 11–18 Uhr

## Erzählkaffee am Donnerstag, 5. Oktober um 14.30 Uhr



Jeden ersten Donnerstag im Monat lädt Ulrike Kieser-Hess zum gemütlichen Miteinander bei Kaffee und Kuchen, zum gemeinsamen

Erinnern und Plaudern in zwangloser Runde zum Erzählkaffee ein. Treffpunkt ist die Städtische Begegnungsstätte im Haus mittel. Beginn jeweils um 14.30 Uhr.

Der nächste Termin ist Donnerstag, 5. Oktober. Die Runde freut sich auf zahlreiche Gäste, neue Gesichter und Geschichten sind immer gerne gesehen und gehört.



## Für jeden was dabei – vielfältige Gästeführungen!



Logo Lauffener Gästeführer (Grafik: Götz Schwarzkopf)

### Spaziergang „Römischer Gutshof, Krappenfelsen mit Neckar-Ansichten“ am 1. Oktober, 16 Uhr



Römischer Gutshof – Foto: Birgit Nollenberger – aus dem Wettbewerb zum Foto des Jahres 2018

Schon vor rund 1800 Jahren – zur Zeit der Römer – war Lauffen ein attraktiver Ort zum Leben und Wohnen. Davon zeugt heute die „vila rustica“ (Römischer Gutshof), die 1977 bei Flurbereinigungsmaßnahmen mitten in den Weinreben entdeckt wurde. Und vom nahegelegenen Krappenfelsen aus – hoch über dem Neckar gelegen – wird die Lebensader des Flusses anhand von Neckar-Ansichten im Wandel von Jahrhunderten und aus verschiedenen Blickwinkeln nachvollzogen. Kurzum: Es ist ein kulturhistorischer Spaziergang von der Vergangenheit bis in die heutige Zeit.

Treffpunkt und Parkmöglichkeiten am ausgeschilderten „Parkplatz Römischer Gutshof“ an der Landesstraße L 1105 von Lauffen nach Ilfeld.

Start zum Spaziergang ist am Samstag, 1. Oktober, um 15 Uhr für ca. 90 Minuten.

Kosten für Erwachsene 5 €, Kinder frei.

Maximal 10 teilnehmende Personen.

Anmeldung erbeten an Gästeführer Klaus Koch, Tel. 0152/27784713 bzw. Klaus.Koch@Lauffen.de.

### Vier Personen, die in Lauffen Geschichte schrieben: Themenführung am Feiertag, 3. Oktober 2023 um 15 Uhr

Am Tag der Deutschen Einheit, 3. Oktober, beleuchtet Gästeführer Klaus Koch in einer öffentlichen, rund zweistündigen Führung das Leben, Wirken und die Bedeutung von Oskar von Miller, Robert

Gradmann, Lina Hähnle und Friedrich Hölderlin. Diese vier Personen stehen in einer besonderen Beziehung zu Lauffen am Neckar.

Hölderlin und Gradmann sind in Lauffen geboren und haben hier die ersten vier Lebensjahre verbracht. Beide haben Theologie studiert. Hölderlin (1770–1843) hat sich dann der Literatur zugewandt und als Dichter und Philosoph weltweite Bedeutung erlangt. Gradmann (1865–1950) war Pfarrer, Bibliothekar, Biologe, Geograph, Professor und gilt als Wegbereiter der Ökologie.



Lisa Hähnle

Lina Hähnle (1851–1941) hat 1899 den „Bund für Vogelschutz“ gegründet. Als deren langjährige Vorsitzende hat sie in Lauffen auf der „Vogelinsel“ – auch Nachtigaleninsel genannt – 1908 eines der

ersten Naturschutzgebiete in Deutschland geschaffen. Sie hat die Vogelinsel aus ihrem Privatvermögen gekauft. Ob ihres Einsatzes für den Vogelschutz wird sie auch als „Deutsche Vogelmutter“ bezeichnet. Heute wird ihre Vorreiterrolle bezüglich Naturschutz vom NABU (Naturschutzbund Deutschland) weitergeführt.

Oskar von Miller (1855–1934) hat als Elektroingenieur und Projektleiter 1891 die weltweit erste Drehstrom-Übertragung von Lauffen am Neckar nach Frankfurt am Main realisiert. Der in Lauffen erzeugte Strom wurde über eine Entfernung von 175 km transportiert. Damit hat er dieser Stromart weltweit zum Durchbruch verholfen.

Treffpunkt für diese Führung am Dienstag, 3. Oktober um 15 Uhr ist: Rathaus Hof, Rathausstr. 10, 74348 Lauffen. Die Teilnahme-kosten für Erwachsene betragen 5 €; Kinder nehmen kostenfrei teil. Informationen bei Gästeführer Klaus Koch, Tel. 0152/27784713 bzw. Klaus.Koch@Lauffen.de.

### „Wein und Genuss im Dorf – rund um die Regiswindiskirche“ am Freitag, 6. Oktober ab 18 Uhr

„s'Mariele vom Dorf“ kennt sich hier bestens aus. Aber auch der ehemalige Stadtbüttel „Hillers Loui“ weiß, dass die „Leit vom Städtle und Dorf“ eigen waren. Damals war es nicht so einfach, wenn man über den Neckar hinüber heiraten wollte! Gehen Sie mit auf eine Zeitreise, wenn die zwei Lauffener Originale alles besser wissen. „Beim Essa und Trinka verstoht m'r sich besser!“ Deshalb gibt es an verschiedenen Stationen rund um die Regiswindiskirche Secco, das eine oder

andere Schnäpsla, diverse Weine und was „guats zum veschern!“.

Start für die rund dreistündige Führung ist am Freitag, 6. Oktober um 18 Uhr an der „Steintheke“ am Kiesplatz, Kiesstr., 74348 Lauffen. Der Preis pro Person beträgt 30 € für Vesper und ausgewählte Getränke.



Führungen Hillers Loui und Mariele

Zur Planung der Bewirtung wird um Anmeldung gebeten bis Mittwoch, 4. Oktober an Andrea Täschner: Andrea.Taeschner@web.de bzw. Tel. 07133/17593.

### Führung im Lauffener „Städtle“ am Samstag, 7. Oktober um 15 Uhr



Altes Gefängnis

(Foto: Archiv)

Diese öffentliche Führung mit Gästeführer Gerhard Kuppler hat das Lauffener „Städtle“ zum Ziel. Bei diesem Rundgang durch den am rechten Neckarufer gelegenen historischen Stadtteil werden u.a. geschichtsträchtige Gebäude erschlossen. Die rund zweistündige Führung startet um 15 Uhr im Rathaus Hof mit der um 1100 von den „Popponen“ errichteten Burg der Grafen von Lauffen. Die Führung zeigt weiterhin die imposante seit 1274 bestehende und heute noch weitgehend erhaltene Stadtmauer mit den Durchlässen „Altes“ und „Neues Heilbronner Tor“. Sie führt zum Gebäude „Engelhansen“ und zu den Gefängniszellen.

Eine weitere Station ist die Martinskirche, die um 1200 einst als Nikolauskapelle zusammen mit der Gründung des „Städtle“ erbaut wurde. Die Führung kostet für Erwachsene 5 €; Kinder dürfen kostenfrei teilnehmen. Treffpunkt ist am Samstag, 7. Oktober um 15 Uhr der Rathaus Hof, Rathausstr. 10, 74348 Lauffen. Informationen bei Gästeführer Gerhard Kuppler, Tel. 07133/9296760 bzw. kuppler.gerhard@web.de.

## Der überregional bekannte Burgenforscher Nicolai Knauer führt in einer Spezialführung am Sonntag, 8. Oktober um 15 Uhr durch die „Burg der Grafen von Lauffen“

Am Sonntag, 8. Oktober, macht der überregional bekannte Burgenforscher Nicolai Knauer eine öffentliche Führung durch die Burg der Grafen von Lauffen. Die Grafen – auch Popponen genannt – waren bis zu ihrem Aussterben männlicherseits um 1219 als Amtsträger des Reiches ein einflussreiches Adelsgeschlecht im

Neckartal von Lauffen bis hin nach Heidelberg.



Start zur Führung ist um 15 Uhr. Sie dauert rund 90 Minuten und geht durch das Museum

und die Burg. Erläutert werden die Bedeutung der Grafen sowie die Entstehung der Burg mit dem heute noch vollständig erhaltenen Wohnturm aus dem 11. Jahrhundert. Im Museum stellen Ausstellungsstücke den Alltag der damaligen Salierzeit anschaulich und zum Anprobieren dar. Der Eintritt für Erwachsene beträgt 5 €, Kinder dürfen kostenfrei teilnehmen. Treffpunkt für diese Spezialführung ist am 8. Oktober um 15 Uhr der Rathaus Hof in der Rathausstr. 10, 74348 Lauffen a.N. ANMELDUNG erbeten an Burgenforscher Nicolai Knauer, Fachbuchautor sowie Konzeption und Realisation Burgmuseum Lauffen, Tel. 07066/4373 bzw. nknauegd@t-online.de. ■

## Kurzzeitparkplatz für Fahrräder beim Bürgerbüro in der Testphase

Auf vielfachen Wunsch aus der Bevölkerung wurden beim BBL in der Bahnhofstr. 50, in einer Testphase provisorische Kurzzeitparkplätze für Fahrräder eingerichtet. Diese sollen den BesucherInnen des BBL und der sich dort im näheren Umfeld befindlichen medizinischen Einrichtungen und Ladengeschäften ermöglichen, das Fahrrad in unmittelbarer Nähe für kurze Erledigungen abstellen zu können.



Kurzzeitfahrradparkplätze am Bürgerbüro

Wie der Name Kurzzeitparkplatz für Fahrräder schon aussagt, ist dieses Angebot nicht dafür ausgelegt, das Fahrrad über einen längeren Zeitraum dort abzustellen. Hierzu sind dann die überdachten Fahrradstellplätze am P&R Parkplatz in Bahnhofstraße oder Im Brühl zu benutzen. Sollten in der Testphase gute Erfahrungen mit den Fahrradkurzparkenden gemacht werden, könnte dann aus dem jetzigen Provisorium ein richtiger Abstellplatz werden. Dies wiederum hängt aber vom Nutzungsverhalten der Radfahrenden ab. ■

Artikel für den redaktionellen Teil an  
[bote@lauffen-a-n.de](mailto:bote@lauffen-a-n.de)

## Eine Welt Initiative Lauffen und Eine-Welt-AG des Hölderlin-Gymnasiums laden ein

Naturschutz und Gesundheit – innovative Projekte von Adivasi  
Begegnungsabend mit indischen Ureinwohnern

Die Eine Welt Initiative Lauffen und die Eine-Welt-AG des Hölderlin-Gymnasiums laden alle Interessierten am Donnerstag, den 5. Oktober, um 19.30 Uhr ein ins Karl-Hartmann-Haus (Bismarckstr. 6) zu einem Vortrags- und Begegnungsabend mit indischen Ureinwohnern (Adivasi), die im Rahmen einer mehrwöchigen Deutschlandreise einige Tage zu Gast in Lauffen am Neckar sind. Dieser Austausch knüpft an die bisherigen Begegnungen an, die vor Corona alle zwei Jahre stattfanden.

**Naturschutz und Gesundheit –  
innovative Projekte von indischen  
Indigenen (Adivasi)**

Wie gelingt friedliche Koexistenz von Mensch und Tier?  
Wie kann Gesundheit für alle gedacht und vermittelt werden?



Wir begrüßen Subhash Gautam und die Adivasi Thulasi Sivakumar und Meraji Bomman zu einem Begegnungsabend mit Präsentation und Austausch. Sie sind bei uns zu Gast im Rahmen eines mehrwöchigen Bildungsprogramms des Adivasi Tee Projekts.

Adivasi Tee Projekt

**Donnerstag, 5. Oktober 2023, 19.30 Uhr**  
Karl-Hartmann-Haus, Bismarckstr. 6  
Englisch mit deutscher Übersetzung  
Eintritt frei

Eine Veranstaltung der Eine-Welt-AG Lauffen und der Eine Welt Initiative Lauffen  
in Kooperation mit dem Klimaschutzbeauftragten der Stadt Lauffen

Gefördert mit Mitteln des Evangelischen Kirchlichen Entwicklungsdienstes durch Brot für die Welt,  
Gefördert von ENGAGEMENT GLOBAL im Auftrag des BMZ // und durch:







Wir freuen uns, dass wir mit Thulasi Sivakumar, Meraji Bomman und Subhash Gautam das erste Mal seit 2019 wieder eine Delegation unserer Partnerorganisation bei uns beherbergen dürfen. Frau Sivakumar ist in der Gesundheitsvorsorge in den Dörfern tätig und informiert Mädchen und junge Frauen an den Schulen über weibliche Gesundheit, Menstruation und Verwendung von Stoffbin-

den, die in einer eigens dafür gegründeten Nähwerkstatt hergestellt werden. Frau Bomman ist Personalmanagerin von TREC (The Real Elephant Cooperative), einem Unternehmen, das lebensgroße Elefantenskulpturen aus Lantana-Holz herstellt und mit seiner Arbeit das Bewusstsein für das Zusammenleben von Menschen und Wildtieren schärfen möchte. Die Adivasi sind von ihrem reichen Erfahrungsschatz über die in den Nilgiris beheimateten Elefanten her geradezu prädestiniert, das Miteinander von Mensch und Natur denen zu vermitteln, die sich davon entfremdet haben. Herr Gautam schließlich leitet die Materialbeschaffung für TREC. Lantana ist eine invasive Art, die heimische Pflanzen zu verdrängen droht. Indem dieses Gehölz aus den Wäldern entnommen wird, wird ein wertvoller Beitrag für die Erhaltung der Flora- und Fauna-Vielfalt in der Region geleistet. Daneben verschaffen diese Forstarbeiten und die Verarbeitung der leicht formbaren Hölzer auch zahlreichen Adivasi ein Einkommen.

Der Abend soll unter dem Motto des gegenseitigen Voneinander-Lernens stehen mit Hilfe der Vorstellung von zukunftsweisenden Projekten aus den Bereichen Naturschutz und Gesundheit, mit denen unsere Partnerorganisation auf soziale und ökologische Herausforderungen zu reagieren versucht. Da sich mit solchen nicht nur die Adivasi in Gudalur konfrontiert sehen, wollen unsere Gäste im Anschluss an ihren Vortrag mit uns darüber ins Gespräch kommen. Auch Johannes Kurz, der Klimaschutzbeauftragte der Stadt Lauffen, wird mit einem kleinen Stand vertreten sein und mit entsprechenden Impulsen zur Diskussion beitragen.

Im Anschluss an die Präsentation können Sie bei Fingerfood und Getränken aus fairem Handel untereinander und mit unseren Gästen ins Gespräch kommen.

Herzliche Einladung! ■



## Foto des Jahres 2023

Starten Sie fotografisch in den Oktober und senden Sie uns Ihr schönstes Foto



Senden Sie uns Ihr Lieblingsbild/Ihre Lieblingsbilder ein, die im jeweiligen Monat aufgenommen wurden. Nutzen Sie die Farben und das Licht des beginnenden Herbstes. Aus den Fotos der jeweiligen Monate wählt die Stadtverwaltung jeweils ein Foto als Monatsfoto aus. Sie möchten am Wettbewerb teilnehmen? Dann senden Sie uns Ihr Foto, **bitte nur im Querformat**, jeweils zeitnah per E-Mail an [bote@lauffen-a-n.de](mailto:bote@lauffen-a-n.de). Das Foto sollte min-

destens die Auflösung von 1 MB haben. Bitte geben Sie neben Ihrem Namen auch Ihre Kontaktdaten sowie eine Bildbezeichnung, das Aufnahmedatum und den Ort der Aufnahme an. Alle eingesandten Fotos müssen einen Bezug zu Lauffen a.N. haben und vom Einsender selbst aufgenommen worden sein. Mit dem Einsenden des Fotos und der Teilnahme am Wettbewerb gehen sämtliche Rechte am Foto an die Stadt Lauffen a.N. über, auch gegenüber Dritten. ■

## Bewegungstreff

Immer freitags 15 Uhr – bei jedem Wetter

Das Bewegungstreff-Team freut sich auf zahlreiche Mitwirkende. Einfach mal völlig unverbindlich vorbeischaun. Bewegungstreff im Freien das ist Spaß an der Bewegung, Gesundheit und Geselligkeit.

**Wann:** Jeden Freitag, 15 Uhr, unabhängig von der Witterung

**Wo:** Treffpunkt: Steintheke an der Busbucht, dann geht es in den hinteren Teil des Kiesplatzes.

**Dauer:** 30 Minuten

**Was:** Übungen zur Beweglichkeit, Kräftigung und Balance.

**Wer:** Alle Bewegungsinteressierte und solche, die es noch werden wollen.

Das Angebot ist kostenlos und unverbindlich – eine Anmeldung ist nicht notwendig. Sportkleidung ist nicht erforderlich. Die Teilnahme erfolgt auf eigene Gefahr.



v. l. n. r. Karen Stiritz, Bettina Nagy, Renate Brauch, Gabriele Ebner-Schlag – auf dem Bild fehlen Dorothee Krähmer u. Eva Krebs ■

## Naturkindergarten feiert mit Workshops sein 5-jähriges Bestehen

Beteiligen Sie sich an den Jubiläums-Workshops und feiern Sie so das Jubiläum mit



### Märchenwanderung

Samstag, den 07.10.2023  
10:30 bis 12:30 Uhr

Ort: Naturkindergarten

Alter: ab 4 Jahren

Teilnehmeranzahl: Mind. 10 Personen

#### Kursinhalt:

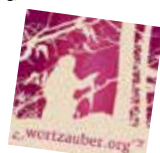
Hilfe, die goldenen Erzählsteine sind verschwunden! Wer hilft mir, sie wieder zu finden? Als Dankeschön erzähle ich die Geschichten, die in den Steinen stecken. Wie ein Dienstmädchen im Wald von einer weißen Taube versorgt wurde. Warum der Hase auch Angsthase heißt. Warum die Bäume nicht mehr reden und noch so manch anderes Märchen. Taucht bei dieser ca. zweistündigen Wanderung mit wundervollen Märchen und Geschichten in die Natur ein. Lasst Euch von mir verzaubern, lauscht den Geschichten und erfreut Euch an den kleinen Überraschungen auf dem Weg.

Kosten: 6 Euro pro Kind, 10 Euro pro Erwachsenen

Mitzubringen sind: Wettergerechte Kleidung, festes Schuhwerk

#### Anmeldung:

Stefanie Kelle  
Email: [wortzauberin@gmx.de](mailto:wortzauberin@gmx.de)



## Die „Mir im Süden“ –Schöpfer Füenf geben zum letzten Mal alles für ihre Fans

Ist jetzt wirklich Schluss mit lustig? Fast!: Letzter Live-Auftritt in der Lauffener Stadthalle am 6. Oktober

Ist jetzt ENDLICH Schluss mit lustig? Geht den Maulhelden des Comedy-A-Cappella-Quintetts Füenf ENDLICH mal die Puste aus? Tja, scheint so. Wohl auch die geilste Zeit währt nicht ewig. Und so kommt nun auch die Ära von Füenf auf die Zielgerade für den Endspott der Besinglichkeiten!



Die Füenf – die genialen Schöpfer der Schwabenhymne „Mir im Süden“ – machen auf ihrer Abschiedstour „Endlich!“ Station in der Lauffener Stadthalle

Foto: Bernd Eidenmüller

Doch natürlich können sich die Füenf nicht ganz sang- und klanglos vom Acker machen. Bis für Justice, Pelvis, Memphis, Little Joe und Dottore Basso also ENDLICH der letzte Vorhang fällt, haben sie nochmals richtig Böcke, für ihr Publikum am Freitag, 6. Oktober, um 20 Uhr in der Lauffener Stadthalle ein musikalisches Freudenfeuer eines Vierteljahrhunderts Sing & Unsing abzufackeln.

Füenf bedanken sich aufs Scherzlichste mit dem Besten, was ihr bescheidenes Repertoire zu bieten hat – nebst einem allabendlichen Wunschkonzert – ENDLICH – bei den treuesten Fans der Welt!

Tickets für das Konzert „ENDLICH! – Die Abschiedstour“ gibt es zum Preis von 23 Euro, ermäßigt 13 Euro, im Vorverkauf online unter [www.lauffen.de/tickets](http://www.lauffen.de/tickets), unter [www.reservix.de](http://www.reservix.de) sowie vor Ort im Lauffener Bürgerbüro (Info-Tel. 07133/20770). ■

## Bürgerbüro der Stadt Lauffen a.N.

Bahnhofstraße 50, Telefon 07133/2077-0, Fax 07133/2077-10



## Seniorenzentrum Haus Edelberg Lauffen a.N.

### Lavendelnachmittag im Haus Edelberg

Er ist ausgeblüht, der mehrjährige und winterharte Lavendel. Gute Vorarbeit leistete uns Frau Ursula Schneider vom Förderverein. Sie zauberte aus Stoffresten kleine Säckchen und so konnte dieses Nachmittagsangebot bei einem vorherigen guten Tässchen Kaffee und leckerem Kuchen beginnen. Die Bewohner versammelten sich zahlreich und gerne am großen Basteltisch und lösten die getrockneten Blüten von den Stengeln der

Lavendelpflanze. Frau Zoller-Lang, Frau Pfannenschwarz und Frau Eisele vom Förderverein nahmen sich die Zeit und halfen beim Befüllen der bunten Säckchen, herzlichen Dank für euren Besuch!! Zuhause, das wusste jeder, wurden sie in den Schränken zwischen der Wäsche verteilt, denn der angenehme Lavendelduft wirkt beruhigend und trägt zu einem angenehmen Schlaf bei. Zudem schreckt er Mücken ab. Seine Duftkraft hält sich ca.



3 Monate. Ein schönes Endergebnis konnten sich die Bewohner mitnehmen und bedanken sich für diesen wieder wunderschönen Nachmittag.

Corinna Röckle  
mit dem Betreuungsteam

## Katharinenpflege der Diakoniestation Lauffen

### Mitarbeiter-Essen in der Katharinenpflege

**Man merkt es schon, die Schatten werden länger und das Vogelgezwitscher leiser. Das Team der Katharinenpflege hat das schöne spätsommerliche Wetter noch für ein gemeinsames Team-Essen in den Räumlichkeiten der Tagespflege genutzt. Fast alle waren da!**

Unsere Fahrer, unser Betreuungs-Team, unsere Reinigungskräfte und unsere ehrenamt-

liche Fee im Hintergrund, die uns den Rücken freihält. Unter unserer schönen Markise, bei einem Radler oder einem Gläsle Wein kamen so einige nette Gespräche in Gang. Auch Ideen für die kommenden Monate wurden gesammelt. Die Mannschaft der Katharinenpflege erlebte einen gemütlichen, wertschätzenden Gemeinschaftsabend mit der Erkenntnis, dass wir am richtigen Platz arbei-

ten dürfen und sehr gerne bei der Diakoniesozialstation/Katharinenpflege tätig sind.

Im Arbeitsalltag ist es immer wieder spannend zu sehen, wie wichtig das gute Miteinander im Team ist, damit unsere Gäste einen schönen Aufenthalt in der Tagespflege erleben können.

Andrea Täschner  
mit dem Team der Katharinenpflege

## AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN UND NACHRICHTEN

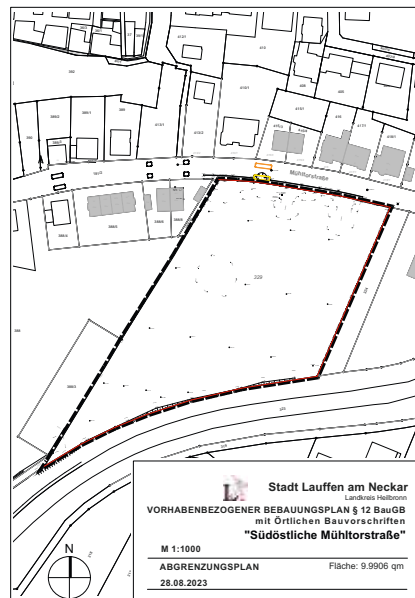
### Vorhabenbezogener Bebauungsplan gem. § 12 und § 30 Abs. 2 BauGB und örtliche Bauvorschriften gemäß § 74 LBO „Südöstliche Mühltorstraße“

#### Aufstellungsbeschluss und Durchführung der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit sowie der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange

Der Gemeinderat der Stadt Lauffen am Neckar hat am 27.09.2023 in seiner öffentlichen Sitzung gemäß § 1 Abs. 3 Baugesetzbuch (BauGB) in Verbindung mit § 2 Abs. 1 BauGB beschlossen, den vorhabenbezogenen Bebauungsplan „Südöstliche Mühltorstraße“ gemäß § 12 BauGB zusammen mit einer Satzung über örtliche Bauvorschriften gemäß § 74 LBO aufzustellen. Dieser Beschluss des Gemeinderats wird hiermit gemäß § 2 Abs. 1 BauGB öffentlich bekannt gemacht.

In derselben Sitzung hat der Gemeinderat die Vorentwürfe des vorhabenbezogenen Bebauungsplans und der örtlichen Bauvorschriften sowie den Vorhaben- und Erschließungsplan „Südöstliche Mühltorstraße“ gebilligt und beschlossen, die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit nach § 3 Abs. 1 BauGB sowie der Behörden und sonstigen Träger öffent-

licher Belange nach § 4 Abs. 1 BauGB durchzuführen.



Maßgebend sind die Vorentwürfe des vorhabenbezogenen Bebauungsplans und der örtlichen Bauvorschriften des Büros Zoll Architekten und Stadtplaner Stuttgart vom 28.08.2023 (Planteil, Textteil und Begründung) sowie der Vorhaben- und Erschließungsplan vom 21.04.2023. Der Geltungsbereich umfasst das Grundstück Flst. Nr. 329. Maßgebend ist der Geltungsbereich des vorstehenden Abgrenzungsplanes vom 28.08.2023 (unmaßstäblich).

#### Frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit

Zur frühzeitigen Unterrichtung der Öffentlichkeit über die allgemeinen Ziele und Zwecke der Planung werden die Vorentwürfe des vorhabenbezogenen Bebauungsplans und der örtlichen Bauvorschriften **in der Zeit vom 09.10.2023 bis 23.10.2023 im Rathaus der Stadt Lauffen a.N., (Rathausurm, Zugang über das Stadtbauamt) zu den üblichen Öffnungszeiten (Mo.–Do., 8–12 Uhr und 14–16 Uhr, Fr. 8–12 Uhr) öffentlich ausgelegt.** Die Planunterlagen sowie die Bekanntmachung werden zudem auf der Homepage der Stadt Lauffen a.N. (<https://www.lauffen.de> -> Wohnen und Arbeiten-> Bauen und Sanieren-> aktuelle Bebauungsplanverfahren) eingestellt. Während des oben genannten Zeitraums können die Unterlagen von der Öffentlichkeit (hierzu zählen auch Kinder und Jugendliche) eingesehen werden. Während der Auslegung besteht Gelegenheit zur Äußerung und Erörterung der Planung. Während der Auslegungsfrist können – schriftlich, elektronisch oder mündlich zur Niederschrift – Stellungnahmen bei der Gemeindeverwaltung (Stadtbauamt) abgegeben werden. Da das Ergebnis der Stellungnahmen mitgeteilt wird, ist die Angabe der Anschrift des Verfassers zweckmäßig. Es wird darauf hingewiesen, dass nicht während der Auslegungsfrist abgegebene Stellungnahmen bei der Beschlussfassung über den Bebauungsplan unberücksichtigt bleiben können.

**Ziele und Zwecke der Planung**

Um der anhaltenden Nachfrage nach Wohnraum in Lauffen am Neckar Rechnung zu tragen, unterstützt die Stadt Lauffen am Neckar Maßnahmen, die in innerörtlichen Bereichen der Innenentwicklung dienen. Zur Sicherung einer stabilen Einwohnerstruktur werden daher verträgliche Nachverdichtungslösungen im Stadtgebiet herangezogen. Ein bisher baulich von einer Gärtnerei genutztes Gelände zwischen Mühltorstraße und B 27 bietet Raum für eine Nachverdichtung mit einem Wohnbauprojekt.

Die Fläche ist im privaten Eigentum des Vorhabenträgers. In der 2. Fortschreibung des Flächennutzungsplans der vereinbarten Verwaltungsgemeinschaft (vVG) Lauffen 2035 ist diese innerstädtische Fläche teils als gemischte Baufläche, teils als geplante Wohnbaufläche dargestellt. Für einen nun konkret vorliegenden städtebaulichen Planungsentwurf sollen mit diesem vorhabenbezogenen Bebauungsplan die planungsrechtlichen und bauordnungsrechtlichen Voraussetzungen für die Realisierung geschaffen werden.

**Umweltbericht**

Gemäß § 2 Abs. 4 BauGB ist bei der Aufstellung eines Bauleitplans eine Umweltprüfung durchzuführen. In dieser werden die voraussichtlichen erheblichen Umweltauswirkungen für die Belange des Umweltschutzes nach § 1 Abs. 6 Nr. 7 und § 1a BauGB ermittelt und in einem Umweltbericht beschrieben und bewertet. Der Umweltbericht umfasst die Inhalte nach § 2 a) BauGB und der Anlage 1 (zu § 2 Abs. 4 und den §§ 2 a und 4 c) BauGB. Der Umweltbericht bildet einen gesonderten Teil der Begründung des Bauleitplans. Das Ergebnis der Umweltprüfung ist in der Abwägung zu berücksichtigen. Liegen Landschaftspläne vor, sind deren Bestandsaufnahmen und Bewertungen gemäß § 2 Abs. 4 BauGB in der Umweltprüfung heranzuziehen. Der Umweltbericht gibt den Planungsprozess wieder. § 11 Bundesnaturschutzgesetz (BNatSchG) enthält Bestimmungen zur Grünordnungsplanung. Ferner sind die Regelungen zum Artenschutz des § 44 BNatSchG zu beachten. Eine spezielle artenschutzrechtliche Prüfung wurde erstellt.

**Verfahren**

Der vorhabenbezogener Bebauungsplan „Südöstliche Mühltorstraße“ wird im Regelverfahren nach dem Baugesetzbuch durchgeführt. Lauffen am Neckar, 28.09.2023  
gez. Pfründer  
Bürgermeisterin



**Vorhabenbezogener Bebauungsplan gem. § 12 BauGB und örtliche Bauvorschriften „Photovoltaikanlage im Rieder“**

**Amtliche Bekanntmachung zur Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 2 BauGB**

Der Gemeinderat der Stadt Lauffen am Neckar hat am 27.09.2023 in öffentlicher Sitzung den Entwurf des vorhabenbezogenen Bebauungsplans und der örtlichen Bauvorschriften „Photovoltaikanlage im Rieder“ gebilligt und beschlossen, ihn gem. § 3 Abs. 2 BauGB im Internet zu veröffentlichen. Maßgeblich ist der Entwurf des Büros Käser Ingenieure, Untergruppenbach vom 25.04.2023/15.08.2023.

Der Planbereich ist im nebenstehenden Kartenausschnitt dargestellt:

Der Entwurf des Bebauungsplans und der örtlichen Bauvorschriften mit Umweltbericht und Anlagen (Vorhaben- und Erschließungs-



plan, artenschutzrechtliche Relevanzprüfung, Kontrolluntersuchung Reptilien und Stellungnahme Starkregen), wird **in der Zeit vom**

Art der vorhandenen Information	Urheber	Thematischer Bezug
Stellungnahmen von Behörden und sonstigen Trägern öffentl. Belange (vgl. Nachtrag der Begründung)	Regierungspräsidium Stuttgart, Regionalverband Heilbronn-Franken, Landratsamt Heilbronn, Nachbargemeinden und weitere Behörden bzw. Träger öffentlicher Belange	Lage Leitungen, Regionaler Grünzug, Regionalbedeutung, Vorbehaltsgebiet für Erholung, Richtfunkstrecke, Ausbau erneuerbarer Energien, Denkmalpflege, geotechnische Hinweise, Bodenschutz, europarechtlich geschützte Vogelarten, Umweltbericht, Gewässerrandstreifen, Durchlässigkeit der Einfriedungen, Beleuchtung, Unterwuchs, Rückbau, Flurbilanz, Standortentscheidung, Flächenverlust für die Landwirtschaft, CEF-Maßnahmen, Immissionen durch benachbarte Landwirtschaft, Reinigungsmittel, Verwertung Mahdgut, Hochwasser, Starkregen, Grundwasserschutz, Wiederverwertung Boden, Altlasten, Wasserversorgung
Fachgutachten (vgl. Teil 2 und Anlagen der Begründung)	Umweltbericht, Artenschutzrechtliche Relevanzprüfung, Kontrolluntersuchung Reptilien, Stellungnahme Starkregen	Umweltauswirkungen, Bestandsaufnahme, Auswirkungen auf Schutzgüter, Betroffenheit von Schutzgebieten, Auswirkungen auf die Gesundheit, Auswirkungen auf Kulturgüter, Abfälle und Abwässer, erneuerbare Energien, Landschaftsplan und sonstige Pläne, Luftqualität, Wechselwirkungen, Prognose bei Nicht-Durchführung der Planung, Alternativen, Monitoring, Flurbilanz, Wirkung, Vögel, Fledermäuse, Reptilien, Amphibien; Käfer, Schmetterlinge, Starkregen



**06.10.2023 bis einschließlich 06.11.2023 auf der Homepage der Stadt Lauffen a.N.** (<https://www.lauffen.de> → Wohnen und Arbeiten → Bauen und Sanieren → aktuelle Bebauungsplanverfahren) sowie unter <https://www.lauffen.de/amtliche-bekanntmachungen> eingestellt und unter <https://kaeser-ingenieure.de/de/stadtplanung/aktuelle-verfahren.html> veröffentlicht.

Während der Dauer der Veröffentlichungsfrist können Stellungnahmen durch jedermann (hierzu zählen auch Kinder und Jugendliche) abgegeben werden. Diese sollen elektronisch per E-Mail an [info@lauffen-a-n.de](mailto:info@lauffen-a-n.de) übermittelt werden, können bei Bedarf aber auch schriftlich beim Stadtbauamt der Stadt Lauffen am Neckar, Rathausstraße 10, 74348 Lauffen am Neckar abgegeben werden. Während der Dienstzeiten können Stellungnahmen auch mündlich zur Niederschrift beim Stadtbauamt abgegeben werden. Bei elektronisch oder schriftlich vorgebrachten Stellungnahmen sollen die volle Anschrift und ggf. auch die Bezeichnung des betroffenen Grundstücks angegeben werden. Nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen können bei der Beschlussfassung über den Bebauungsplan unberücksichtigt bleiben.

Neben der Veröffentlichung im Internet besteht eine andere leicht zu erreichende Zugangsmöglichkeit durch die **öffentliche Auslegung im Rathaus der Stadt Lauffen am Neckar (Rathausurm, Zugang über das Stadtbauamt), wo die genannten Unterlagen zu den üblichen Öffnungszeiten (Mo.–Do., 8–12 Uhr und 14–16 Uhr, Fr. 8–12 Uhr) eingesehen werden können.**

Folgende Arten umweltbezogener Informationen sind verfügbar: siehe Tabelle Seite 10. Lauffen am Neckar, 28.09.2023

gez. Pfründer  
Bürgermeisterin

## Bericht aus der öffentlichen Sitzung des Bau- und Umweltausschusses vom 20. September

Bausachen:

### a) Erstellung einer Terrassenüberdachung auf dem Flst.-Nr. 6350/2, Klosterstraße 6

Der Bauherr plant die Errichtung einer Terrassenüberdachung auf dem Grundstück Klosterstraße 6. Die Terrassenüberdachung liegt mit 6,80 m in der Breite und 1,50 m in der Tiefe außerhalb des Baufensters. Das Vorhaben befindet sich innerhalb des qualifizierten Bebauungsplanes „Klosterstraße“. Mit dem Bauvorhaben wurde eine Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplanes beantragt. Im Jahr 2018 wurde in unmittelbarer Nähe bereits ein Balkonanbau in ähnlicher Größenordnung zugelassen. Das Bauvorhaben kann gemäß § 31 (2) BauGB nur genehmigt

werden, wenn eine Befreiung der Festsetzung der Baugrenze erteilt wird. Die Kriterien für die Befreiung sind erfüllt, das Bauvorhaben ist städtebaulich vertretbar, hält die Grundzüge der Planung ein und ist auch unter Würdigung nachbarlicher Interessen mit den öffentlichen Belangen vereinbar.

Der Verstoß gegen die Festsetzung der Baugrenze im Bebauungsplan „Klosterstraße“ vom 28.07.1975 wird vorliegend durch das Gremium des Bau- und Umweltausschuss einstimmig befreit

### b) Sanierung eines bestehenden Wohngebäudes mit Einliegerwohnung einschließlich Erstellung von 2 Gauben und einem Balkon auf dem Flst.-Nr. 9172/54, Pestalozzistraße 3

Der Bauherr plant die Sanierung des bestehenden Wohngebäudes mit Einbau einer Einliegerwohnung und Erstellung von zwei Gauben und einem Balkon auf dem Grundstück Pestalozzistraße 3. Das Vorhaben befindet sich innerhalb des qualifizierten Bebauungsplanes „Pestalozzistraße“. Mit dem Bauvorhaben wurde eine Befreiung von den Festsetzungen der Zulässigkeit von Dachgauben erst ab einer Dachneigung von 25° beantragt. Das Dach des bestehenden Wohngebäudes (Baujahr 1973) weist eine Dachneigung von 17° auf. Das Bauvorhaben kann nur genehmigt werden, wenn eine Befreiung der Dachneigung für die Zulässigkeit von Dachaufbauten erteilt wird. Die Kriterien für die Befreiung sind erfüllt. Der Bau- und Umweltausschuss stimmt dem beantragten Bauvorhaben einstimmig zu.

### c) Schuppenabbruch und Sanierung des Bestandsgebäudes mit Erstellung von Anbauten, einer Dachterrasse und einer Gaube auf dem Flst.-Nr. 8237, Siedlerstraße 1

Der Bauherr plant das Einfamilienwohnhaus zu sanieren und zwei Wohnnutzungen auszubilden. Hierzu soll über zwei Geschosse ein Anbau mit Dachterrasse errichtet werden. Außerdem ist die Errichtung einer Dachgaube geplant. Das Vorhaben liegt im unbeplanten Innenbereich und ist somit nach § 34 BauGB zu bewerten. Aus bauplanungsrechtlicher Sicht fügt sich das Vorhaben in die umliegende Bebauung ein. Die Kubatur des Gebäudes wird durch die Anbauten und die Gaube lediglich geringfügig verändert. Das Vorhaben ist städtebaulich vertretbar und dient der Schaffung von zusätzlichem Wohnraum.

Der Bau- und Umweltausschuss stimmt dem beantragten Bauvorhaben einstimmig zu.

### d) Neubau einer Doppelhaushälfte mit Carport auf dem Flst.-Nr. 12181/1, Haselnussweg 5/1

Die Bauherrschaft plant den Neubau einer Doppelhaushälfte für zwei Nutzungseinheiten und einem Carport auf dem Grundstück Haselnussweg 5/1. Das Vorhaben liegt innerhalb des qualifizierten Bebauungsplanes „Weststadt III 4. Änderung“. Mit dem Bauantrag

wurden Befreiungen von den Festsetzungen der maximalen Länge der Dachgauben, dem Verlegen des Pflanzgebiet hinsichtlich des Einzelbaumes sowie einer Überschreitung der Geschoss- und Grundflächenzahl eingereicht. Außerdem wurde eine Ausnahme der maximalen Vollgeschossanzahl gemäß den Festsetzungen des Bebauungsplans beantragt.

Unter Ausübung pflichtgemäßen Ermessens und dem Gleichbehandlungsgrundsatz innerhalb des Plangebiets sind die Kriterien der Befreiungen und der Ausnahme erfüllt. Das Vorhaben ist städtebaulich vertretbar, hält die Grundzüge der Planung ein und ist auch unter Würdigung nachbarlicher Interessen mit den öffentlichen Belangen vereinbar.

Der Bau- und Umweltausschuss fasst den einstimmigen Beschluss, dass dem Bauvorhaben mit all seinen Befreiungen und der Ausnahme zugestimmt wird.

### 2. Anfragen

**StR Rieß** gibt an, dass in der Verbindung zwischen Freibad und Turnerheim, vermutlich durch die große Hitze, größere Schwellen entstanden sind und diese für den Rad- und Fußverkehr eine Gefahr darstellen könnten. **Herr Spieth** gibt an, dass die Stellen gemeinsam mit dem Ordnungsamt begutachtet werden.

**StR Mittenmayer** erläutert, dass im Bereich der Ausfahrt von der Eisenbahnstraße zum Kreisverkehr große Fahrrinnen vorhanden sind, welche beispielsweise beim Befahren mit einem Schmalspurschlepper zu einer größeren Gefahr werden können. Dies wird nach Aussage von **Herrn Spieth** an das Landratsamt Heilbronn weitergegeben.

**StR Schiefer** gibt an, dass ihm aufgefallen ist, dass die Fußgängerampel am Kiesplatz ab 21 Uhr deaktiviert wird. Es ist fraglich ob eine nächtliche Deaktivierung einer Ampel, welche lediglich beim Betätigen des Melders greift, sinnvoll ist. **Herr Kenngott** führt auf, dass dies bei der nächsten Verkehrsschau mit dem Landratsamt Heilbronn aufgenommen wird.

**StR Breischaft** interessiert, was mit der Poststelle passiert, nachdem der Getränkemarkt schließt. **Bürgermeisterin Pfründer** gibt an, dass ihres Wissens nach, die Poststelle an Ort und Stelle verbleibt und ab 29.09.2023 wieder öffnen wird.

**StRin Kammerer** erkundigt sich nach dem Stand der Grünanlagen in Baugebiet „Obere Seugen I“. **Herr Spieth** erläutert hierzu, dass die Bauablaufbesprechung in dieser Woche stattfindet. Begonnen wird mit dem Schillerplatz, die beiden Quartiersplätze folgen dann im Anschluss.

**StR Reiner** erkundigt sich nach dem Stand der Heilbronner Straße 21 und fragt an, bis wann der Bau fertiggestellt wird. Hierzu gibt **Herr Spieth** an, dass der Rohbau wohl bis November fertiggestellt sein soll und dies abzuwarten ist. **Herr Kenngott** führt weiter aus, dass die Genehmigungen der Straßensperrungen vom vierteljährlichen Turnus auf einen Turnus von zwei Monaten verkürzt wurden.

## Restmüllabfuhr

Die Restmüllabfuhr in der ersten Oktoberwoche wird durch den Feiertag Tag der Deutschen Einheit am 3. Oktober erst am **Donnerstag, 5. Oktober** durchgeführt, statt wie gewohnt am Mittwoch.

## STANDESAMTLICHE NACHRICHTEN

**vom 19.09. bis 25.09.2023**

### **Auswärtsgeburt:**

Lisbeth Winkler; Eltern: Stefanie Winkler und Andreas Winkler, Lauffen am Neckar, Katharinenstraße 24.

### **Eheschließung:**

Helena Gauerhof und Swen Keller, Brackenheim, Neckarstraße 34.

## ALTERSJUBILARE

**vom 29.09. bis 05.10.2023**

29.09.1937 Dieter Eberhard Hensel, Lange Straße 75, 86 Jahre

02.10.1953 Georg Astner, Bahnhofstraße 57, 70 Jahre

03.10.1939 Hannelore Claus, Wilhelmstraße 22/2, 84 Jahre